

Diskussionsforum:

„Klimaschutz schafft Arbeit, Sicherheit und Verlässlichkeit“



Wie sehen das unsere Bundes- tagskandidaten/Innen?

Es diskutieren

Für die CDU:	Dr. Thomas Gebhart
Für die SPD:	Thomas Hitschler
Für die Grünen:	Dr. Tobias Lindner
Für die Linke:	Brigitte Freihold
Für die AfD:	Dr. Heiko Wildberg
Für die FDP:	Angefragt
Für die FWG:	Angefragt

Moderation: Wolfgang Blatz, RHEINPFALZ

Wann? Am Donnerstag, dem 7. September, 19:30 Uhr

Wo? In der Herxheimer Festhalle, Bonifaciusstr. 22



Worum es geht

Der Klimawandel ist da. Den größten Anteil daran hat der Mensch. Kein wirklich **unabhängiger** Wissenschaftler bestreitet dies mehr. Auf Politik und Gesellschaft wartet somit - national und international - eine **gewaltige Kraftanstrengung**. Wir alle tragen Verantwortung: Die Erde darf sich nicht in ein überhitztes Treibhaus verwandeln. Nicht mehr beherrschbare Entwicklungen dürfen nicht eintreten.

Eine bisher so noch nie da gewesene Zukunftsaufgabe stellt uns das **Pariser Klimaabkommen** vom Dezember 2016. Darin hat sich die Staatengemeinschaft dazu verpflichtet, den globalen Temperaturanstieg auf deutlich unter 2 Grad Celsius zu halten.

Das geht nur durch zügigen Abschied von unserer auf fossilen Energieträgern beruhenden Industriegesellschaft. Das verlangt eine entschlossene **Strom-, Wärme- und Verkehrswende**. Die sozialverträglichen Alternativen liegen längst bereit. Deutschland hat als hochentwickelter Technologiestandort bei dieser gigantischen Aufgabe klar eine **Vorreiterrolle**. Die deutsche Politik aber ist gerade dabei, dieser Rolle immer weniger gerecht zu werden. Auto und Klimaschutz werden in Deutschland mindestens genauso irrational diskutiert wie in den USA der private Waffenbesitz.

- ✓ Wir brauchen einen **CO2-Preis** von bis zu 100,- Euro pro Tonne Treibhausgas (vgl. Josef Stiglitz, Nobelpreisträger).
- ✓ Und wir brauchen kurzfristig ein **Ende der gedeckelten Photovoltaik** in Deutschland.

Schaffen wir die umfassende Wende nicht, dann gibt es noch **mehr Kriege**, dann gibt es noch **mehr Hunger** auf der Welt, und dann gibt es noch **mehr Flüchtlinge** und weltweite Migration. Eine ernsthafte Klimapolitik, das bedeutet: **Revolutionierende Technologien, neue Arbeitsplätze, mehr Frieden und Gerechtigkeit, mehr Sicherheit und Zusammenarbeit.**

Die vierte industrielle Revolution steht an. Packen wir's an! Jetzt und nach Trump erst recht.

So sehen es fast alle - Wie sieht's die Politik?

